Jahresbericht 2018
NABU-Gruppe Schenefeld

NABU
Gruppe Schenefeld

Das Jahr 2018 war wieder ein Jahr mit vielen Terminen, Ereignissen und Erfolgen.

<u>Auf diesem Wege möchte ich unsere neuen Mitglieder nochmals herzlich in unserer Gruppe willkommen heißen.</u>

Die Mitgliederzahl unserer Ortsgruppe ist im Berichtszeitraum auf nun 505 Mitglieder erneut gestiegen.
Unser 500stes Mitglied haben wir mit einem frisch gepflanztem Obstgehölz und einem Nistkasten für Stare in einem geeigneten Rahmen 2018 nachträglich begrüßt.
Auch 2018 haben wir langjährige Mitglieder auf unserer Jahreshauptversammlung geehrt. So dankte unser 1. Vorsitzende mit einer Treuenadel und Urkunde Herrn Bernd Steinleger für 40 Jahre Mitgliedschaft. Leider in Abwesenheit ebenfalls für 40 Jahre Mitgliedschaft Herrn Jörg Hinrichsen und für 20 Jahre Mitgliedschaft Frau Verena Schweers.
Vielen Dank für Ihre/Eure aktive Mitarbeit, Treue und das Vertrauen in unsere Naturschutzarbeit!

Holstenniendorfer Naturschützer begrüßen 500. Mitglied

HOLSTENNIENDORF Einer kleinen Meise, die in einem Tontopf ihr Nest gebaut hatte, ist es zu verdanken, dass Matthias Fiebig aus Holstenniendorf der Nabu-Ortsgruppe beitrat.

„Ich brauchte Hilfe und bekam diese durch den Ortsvereinsvorsitzenden. Otto Bies", erzählt der 61-Jährige. Nicht damit gerechnet hatte er, dass er mit seinem Beitritt die „Alarmglocke" auslöste. „Es war unser 500. Mitglied", freut sich Otto Bies, der ihm eine Bühler Frühzwetsche überreichte. Im Garten seiner Tochter Malina pflanzte Fiebig das Bäumchen ein, wo es in ein paar Jahren die ersten Früchte tragen soll. „Trotz meines Rentnerdasein habe ich ein strammes Zeitmanagement, so dass ich der Ortsgruppe eher als förderndes Mitglied zur Verfügung stehe und nicht als Aktivist", sagte Fiebig, der dennoch großes Interesse an den Projekten des Nabu zeigte.

So erfuhr er von Bies einiges über das Vorhaben in der Gemarkung Aasbüttel, wo die Ortsgruppe derzeit ökologisch hochwertige Lebensräume herstellt. „Neben der Knickpflege und Bepflanzung der Lücken steht auch die Entfernung invasiver und nicht heimischer Arten, die der Flora keinen nennenswerten Nährwert bieten, auf dem Plan", erläuterte Bies und ergänzte, dass anschließend eine artenreiche Wiederaufforstung mit ökologisch höherwertigen Laubbäumen erfolgen solle. *km*

Mit einem Zwetschgenbaum heißt Otto Bies (r.) Matthias Fiebig willkommen. FOTO: KM

Mitgliedertreffen, auf denen die jeweils anfallenden Aktivitäten besprochen und verschiedene Schwerpunktthemen (z.B. Flächenerwerb in Looft, Arbeitseinsätze und Pflegemaßnahmen auf unseren Flächen in Aasbüttel, Holstenniendorf, am Pulserdamm, Gemarkung Oldenborstel, am "Reher Kratt" usw.) behandelt wurden, fanden wie immer im Gemeindehaus der Kirche in Schenefeld statt. Kommen Sie gerne einmal vorbei und bringen interessierte Freunde mit.

Etliche Termine wurden von unseren Gruppenvertretern wahrgenommen, so z.B.:
- Treffen der Organisationen und Vereine aus Schenefeld
- Treffen und Erfahrungsaustausch der Eulenbetreuer aus Schleswig-Holstein
- Betreuertreffen Projektgruppe Seeadlerschutz Schleswig-Holstein e.V.
- Landesvertreterversammlung des NABU S-H
- Landesdelegiertenversammlung des NABU S-H
- Landesnaturschutztag
- Vortragsveranstaltungen
- Fortbildungsseminare

Unsere Veranstaltungen wurden 2018 wieder teilweise sehr gut besucht.
- Lichtbildervortrag und Nisthilfen-Bau mit Eltern und Kindern für den Vogel des Jahres: den „Star"
- Lichtbildervortrag "Naturschutzprojekte im Naturpark Aukrug"
- Vogelstimmenwanderung mit anschließendem Frühstück auf dem Zottelhof in Jahrsdorf/Thaden
- Sehen, Hören, Riechen, Staunen – die Natur als Wegbegleiter
- „Kleine Pilzforscher unterwegs"
- In einem Bächlein helle...plätschernd, murmelnd und gluckernd fließt das Bächlein durch die Wiese
- Konzertwanderung zu den Laubfröschen
- Die wilden Gaben der Natur – ein Streifzug durch die Welt der Wildkräuter
- Fledermauswanderung Waldhütten bei Aukrug
- Die wunderbare Welt der Pilze

<u>Vorhaben 2018:</u>

Unsere Grünfläche am Pulserdamm wird weiterhin von Herrn Peter Thams aus Warringholz gepflegt. So konnten 2018 wieder viele Nährstoffe von der Fläche entfernt werden, indem Gras gemäht und dann in Form von Heu/Heulage abtransportiert wurde. Auf unserer Fläche „Wiedenbusch" in Holstenniendorf haben wir nach einem ersten Arbeitseinsatz 2017 einen vom giftigen Jakobskreuzkraut überwucherten Teilbereich von dieser Pflanze befreit und die ausgerissenen Pflanzenteile entsorgt. Super Erfolg, da bereits 2018 nur noch eine sehr geringe Menge an Pflanzenteilen zu bearbeiten war. Diese Aktion war mit der Unteren Naturschutzbehörde vereinbart, um die wertvolle Vegationszusammensetzung der Fläche zu erhalten, und muss voraussichtlich in den kommenden Jahren wiederholt werden.

NABU
Gruppe Schenefeld

Auf unseren Flächen in Aasbüttel stellen wir **ökologisch hochwertige Lebensräume** her. Auf Anregung durch und in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde Itzehoe führen wir hierfür folgende Maßnahmen durch (siehe die entsprechenden farblichen Markierungen in der Karte):

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die die Vorarbeiten im Januar, Februar/März und nun im November/Dezember in vielen Stunden geleistet haben. Unsere Fläche in Aasbüttel hat sich sehr verändert. Die Mitarbeiter des Dienstleisters haben ganze Arbeit geleistet, sind fertig geworden und die Pflanzfläche ist für 2019 vorbereitet. Die Mulch- und Fräsarbeiten wurden durch finanzielle Mittel vom Kreis Steinburg zur Förderung von Naturschutzmaßnahmen finanziert.

NABU
Gruppe Schenefeld

Stellungnahmen

Der NABU nimmt als staatlich anerkannter Naturschutzverband Stellung zu naturschutzrelevanten Planungen. Stellungnahmen zu Landschaftsplänen, Bebauungsplänen oder Flächennutzungsplänen z.B.für die Regionalplanung Windenergie und ein B-Plan wurden von Vorstandsmitgliedern auch 2018 wieder erarbeitet.

Artenschutz

Einen Schwerpunkt des Artenschutzes bildete wiederum der Eulenschutz in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Eulenschutz. 2018 konnten vier Bruten mit insgesamt 17 Jungvögel bei den Schleiereulen im nördlichen Kreis-Steinburg vermeldet werden. In weiteren Schleiereulenbrutkästen konnten wir sechs Turmfalkenbruten mit 28 Jungvögel, eine Waldkauzbrut und 2 Dohlenbruten feststellen.

Unser Seeadlerpaar ist umgezogen und es ist 2018 leider nur ein Jungvogel flügge geworden.

Unsere Amphibienzählung 2018 hat an unseren bekannten Zählstellen wieder recht gute Ergebnisse gebracht.

Fledermauserfassung in unserem Bereich: 2018 wurde wieder eine Wochenstube von Fransenfledermäusen im Stiftungswald Aasbüttel gesichtet. Bei der Kontrolle haben wieder die Naturscouts tatkräftig geholfen.

Auch im „Reher Kratt“ in unseren Kästen konnte eine große Wochenstube mit mindestens 70 Fransenfledermäusen und ein Einzelexemplar eines männlichen „Großer Abendsegler“ angetroffen werden. Die restlichen Kästen wurden erfreulicherweise auch von Hornissen oder Vögeln bewohnt.

Bei mehreren Begehungen in Schenefeld und Umgebung mit unserem Mitglied Karl-Friedrich Thiessen aus Burg (Dithmarschen) wurden mit seinem professionellen Detektor, mit dem er auch Untersuchungen für die Schrobach-Stiftung durchführt, die Rufe von Fledermäusen erfasst.

Bei einer erneuten Überprüfung durch das Finanzamt Itzehoe unserer Jahres- und Kassenberichte sowie der Protokolle der Jahresversammlungen haben wir einen Freistellungsbescheid für 2015 bis 2017 zur Körperschaftsteuer erhalten. Damit ist weiterhin unsere Gemeinnützigkeit bestätigt worden und wir dürfen auch weiterhin Spendenbescheinigungen ausfüllen.

Unsere Kindergruppe „Naturscouts“ in Aasbüttel.

Am 22.10.2018 hatten wir einen sehr netten Nachmittag mit den Kids. Familie Wilde hat uns 15 Kürbisse gespendet um daraus Kürbislichter zu schnitzen. Statt Halloweenmasken sind es Fledermäuse, Wölfe etc. geworden. Alle hatten super viel Spaß!!

NABU
Gruppe Schenefeld

Die wichtige und wertvolle Arbeit des NABU Schenefeld wird durch die Kindergruppe ergänzt, denn mit dieser Aufgabe sieht sich der NABU in der Verantwortung für eine nachhaltige Umweltbildung zukünftiger Generationen.
In Zusammenarbeit mit der Wildnisschule Wilde Pfade bieten wir Kindern im Alter von vier bis 14 Jahren durch ein regelmäßiges Angebot die Möglichkeit, die Natur und ihre Zusammenhänge im Jahresverlauf kennenzulernen:
- den Wald erleben, ihn durchstromern
- Sinne öffnen, Spuren finden, Vögeln lauschen, der Natur auf achtsame Weise begegnen
- spielen, forschen, entdecken, Abenteuer erleben
- basteln, bauen, ausprobieren und lernen .

In der Wildnisschule Wilde Pfade in Aasbüttel erwarten euch als Gruppenleiterinnen die Natur- und Wildnispädagoginnen Nicole Voß und Christiane Balzereit. Meist treffen sich 14-18 „Naturscouts“ und haben an den Nachmittagen immer sehr viel Spaß.

Einen Bildungsspender haben wir im November 2015 eingerichtet. Unser Sammelziel: 500 Euro zugunsten unserer Kindergruppe „Naturscouts“ **wurde inzwischen verdoppelt**. Alles was nicht vor Ort gekauft werden kann und über das Internet läuft, kann ohne Registrierung über den Spenden-Shop bei über 1500 Partner-Shops (auch Reiseveranstalter) bestellt werden. Der Einkauf wird um keinen Cent teurer und wir erhalten automatisch eine Spende.
Unser Spendenstand war Ende 2018 bereits auf über 700 Euro angestiegen. Die Auszahlung von Teilbeträgen erfolgte bereits mehrere Male in 2016 bis 2018. Damit konnte schon eine Anschaffung 2016 von einer Beerenmühle und einer Obstpresse aus Edelstahl beglichen werden. 2016 bis 2018 konnten bereits von den Kindern mit großem Spaß schon insgesamt 1400 Kg gesammelte Äpfel in leckeren Apfelsaft umgewandelt werden. Der wird auch im Winter als heißer Aufwärmpunsch dienen. 2018 haben wir Bestimmungsbücher angeschafft.
Weiteres zum Bildungsspender unter:
https://www.bildungsspender.de/nabu-schenefeld

Schenefeld/Mittelholstein, im Februar 2019

Mit freundlichen Grüßen

1. Vorsitzender

Internet: http://www.nabu-schenefeld.de
Facebook: www.facebook.com/NABUOrtsgruppeSchenefeld
Kontaktadresse: Otto Bies, Feldscheide 9, 25560 Schenefeld, Tel. 04892 - 1515
E-Mail: nabu.schenefeld@t-online.de

NABU Schenefeld
- WIR SIND WAS WIR TUN - DIE NATURSCHUTZMACHER -